

Canon

SPEEDLITE
580EX II



Deutsch

Italiano

Nederlands

BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUALE D'USO
INSTRUCTIEHANDLEIDING

Canon

SPEEDLITE
580EX II

Deutsch

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Canon-Produkt.

Das Canon Speedlite 580EX II ist ein speziell für EOS-Kameras entwickeltes Hoch-leistungsblitzgerät, das mit E-TTL II-, E-TTL- und TTL-Autoflash automatisch kompatibel ist. Es kann als Blitzgerät für Kameras, als Master-Einheit für ein drahtloses Blitzsystem aus mehreren Speedlite-Blitzgeräten oder als Slave-Einheit verwendet werden. Es ist ebenso staub- und wasserbeständig wie EOS-1D-Kameras.

- **Verwenden Sie diese Bedienungsanleitung in Verbindung mit der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.**

Bevor Sie das Speedlite verwenden, sollten Sie diese Bedienungsanleitung und die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera durchlesen, um sich mit der Verwendung des Speedlite vertraut zu machen.

- **Die grundlegende Vorgehensweise entspricht dem Aufnehmen von Fotos im normalen AE-Betrieb.**

Wenn das 580EX II mit einer EOS-Kamera verbunden ist, **wird fast die gesamte Belichtungssteuerung für Blitzlichtaufnahmen automatisch von der Kamera übernommen.**

Die Verwendung erfolgt in nahezu derselben Weise wie mit dem eingebauten Blitz, falls die Kamera über einen solchen verfügt. Sie können sich das 580EX II als integriertes Hochleistungsblitzgerät vorstellen, das jedoch extern angebracht wird.

- **Das Speedlite passt sich automatisch an den Blitzmessungsmodus der Kamera (E-TTL II, E-TTL und TTL) an.**

In Abstimmung mit der Blitzsteuerung der Kamera regelt das Speedlite den Blitz automatisch in dem entsprechenden Blitzmessungsmodus:

1. E-TTL II-Autoflash (Mehrfeldblitzmessung mit Vorblitzwert und Objektivabstandsinformationen)
2. E-TTL-Autoflash (Mehrfeldblitzmessung mit Vorblitzwert)
3. TTL-Autoflash (OTF-Messung für Echtzeit-Blitzmessung)

Informationen zu den verfügbaren Blitzmessungsmodi der Kamera finden Sie in der Spezifikationen zum externen Speedlite-Blitzgerät in der Bedienungsanleitung der Kamera.

In dem Kapitel über Blitzlichtaufnahmen in der Kamera-Bedienungsanleitung werden Kameras, die mit Blitzmessungsmodus **1 oder 2 ausgerüstet sind, als Typ-A-Kameras** bezeichnet (kompatibel mit E-TTL II oder E-TTL). Kameras, die den Blitzmessungsmodus **3** unterstützen (nur kompatibel mit TTL), werden **als Typ-B-Kameras bezeichnet.**

- * **In dieser Bedienungsanleitung wird davon ausgegangen, dass Sie das Speedlite mit einer Typ-A-Kamera verwenden.**

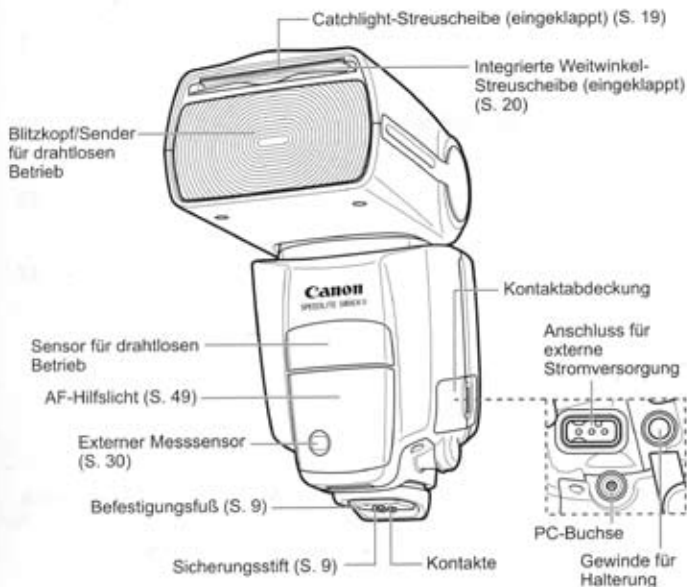
Informationen zu Typ-B-Kameras finden Sie auf Seite 55.

| | | |
|---|--|----|
| 1 | Erste Schritte und grundlegende Funktionen | 7 |
| 2 | Verwenden des Blitzes | 13 |
| 3 | Drahtloses Blitzen | 33 |
| 4 | Referenz | 47 |

Konventionen in dieser Bedienungsanleitung

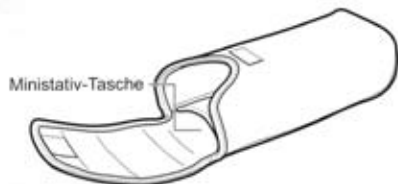
- Das <☉>-Symbol im Text bezieht sich auf das Wahhrad.
- Das <●>-Symbol im Text bezieht sich auf die Auswahl-/Einstelltaste.
- Das Symbol **CFn** in dem Text kennzeichnet eine Individualfunktion.
- Bei den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung wird davon ausgegangen, dass sowohl die Kamera als auch das Speedlite eingeschaltet sind.
- In diesem Text werden Symbole verwendet, um auf die jeweiligen Tasten, Wahrräder und Einstellungen hinzuweisen. Die Symbole stimmen mit den jeweiligen Symbolen auf der Kamera und dem Speedlite überein.
- Die Symbole (☉4) / (☉6) / (☉16) geben an, dass die entsprechende Funktion 4 Sek., 6 Sek. bzw. 16 Sek. lang nach dem Loslassen der Taste aktiviert bleibt.
- Die Seitenzahlen zum Nachschlagen werden in Klammern durch (S. **) angegeben.
- In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Hinweissymbole verwendet:
 - ⚠ : Das Alarmsymbol weist auf eine Warnung hin, um Probleme bei Aufnahmen zu verhindern.
 - ℹ : Das Hinweissymbol kennzeichnet zusätzliche Informationen.

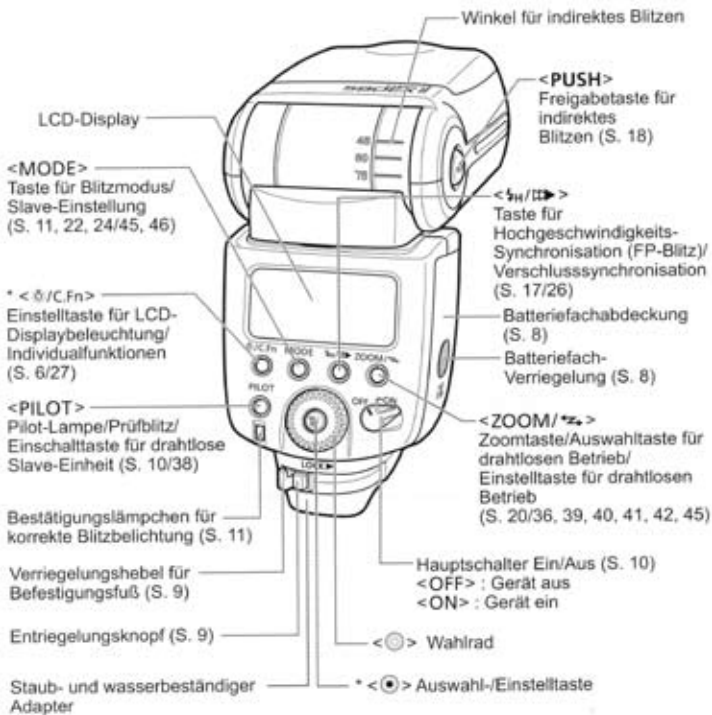
Teilebezeichnungen




Tasche

Ministativ





 Mit Sternchen gekennzeichnete Tasten verfügen über eine Zeitschaltung: Die Tastenfunktion bleibt 8 Sekunden lang nach dem Drücken und Loslassen der Taste aktiv. Die <⊗>-Beleuchtung bleibt 12 Sekunden lang aktiv.

LCD-Display

<ISO> ISO-Empfindlichkeit

Leistung bei manuellem Blitz
Wert der Blitzbelichtungskorrektur
Wert der FEB-Korrektur

<FP> Hochgeschwindigkeits-
Synchronisation (FP-Blitz)

<FEB> FEB
(Blitzbelichtungsreihenautomatik)

<E/ETTL/TTL>
Externe Messung
(automatisch)
E-TTL (II)-/TTL-
Autoflash

Externe Messung
(manuell)


<M/MULTI>
Manueller Blitz/
Mehrfachblitz
(Stroboskopblitz)

<Fn>
Individualfunktion


Blitzbelichtungskorrektur

<S>
Blitzsynchronisation auf den
zweiten Verschlussvorhang

Auslösemodus

Master-Blitz Ein : 

Master-Blitz Aus : 

Slave-Blitz : 

<L> Anzeige für indirekten Blitz
(blinkt bei 7° Neigung nach unten)

<M> Manueller Zoom

Blende
FEB-Status
Stroboskopblitz-Anzahl
Stroboskopblitz-Frequenz
Anzeige für Einstellung des
manuellem Blitzes in Drittelstufen
Nummer der Individualfunktion
Einstellung der Individual-
funktion

Brennweite des Zooms

<Z>
Automatischer
Zoom für
Bildgröße

Slave-ID

Slave-ID-
Unterstrich

Blitzverhältnis

Blitzbereichsskala/
Blitzverhältnisskala

Anzeige
(Meter)

Anzeige (Fuß)

<RATIO> Blitzverhältnis

<SLAVE> Slave

<MASTER> Master

<CH> Kanal



- Um das LCD-Display zu beleuchten, drücken Sie die <:☉:>-Taste.
- Die tatsächlich angezeigten Elemente hängen von den aktuellen Einstellungen ab.

1

Erste Schritte und grundlegende Funktionen

| | |
|---|----|
| Einlegen der Batterien | 8 |
| Anbringen an der Kamera | 9 |
| Einschalten des Hauptschalters | 10 |
| Vollautomatische Aufnahmen mit Blitz | 11 |
| Verwenden von E-TTL II- und E-TTL-Autoflash in den Aufnahmemodi..... | 12 |

! Vorsichtsmaßnahmen bei aufeinander folgenden Blitzen

- Um Überhitzung und Verschleiß des Blitzkopfes zu verhindern, dürfen Sie nicht mehr als 20 Blitze in Folge hintereinander auslösen. Nach 20 aufeinander folgenden Blitzen müssen Sie eine Pause von mindestens 10 Minuten einlegen.
- Wenn Sie mehr als 20 Blitze in Folge hintereinander auslösen und anschließend kurz hintereinander mehrere Blitze auslösen, wird möglicherweise der integrierte Überhitzungsschutz aktiviert, der die Wiederaufladezeit auf ca. 8 bis 20 Sekunden verlängert. Legen Sie in diesem Fall eine Pause von ca. 15 Minuten ein. Anschließend arbeitet das Blitzgerät wieder normal.

Einlegen der Batterien

Legen Sie vier Batterien der Größe AA ein.



1 Öffnen Sie die Abdeckung.

- Schieben Sie die Abdeckung des Batterie-faches in Pfeilrichtung (①), und öffnen Sie das Fach.



2 Setzen Sie die Batterien ein.

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie-kontakte + und - gemäß Abbildung richtig im Batteriefach ausgerichtet sind.



3 Schließen Sie die Abdeckung.

- Schließen Sie die Abdeckung des Batterie-faches, und schieben Sie sie in Pfeil-richtung.
- ▶ Sobald die Abdeckung einrastet, ist sie verriegelt.

Wiederaufladezeit und Anzahl der Blitze (mit Alkali-Batterien der Größe AA)

| Wiederaufladezeit | | Anzahl der Blitze |
|--------------------|------------------|-------------------|
| Schnellblitz | Normaler Blitz | |
| Ca. 0,1 - 2,5 Sek. | Ca. 0,1 - 5 Sek. | Ca. 100 - 700 |

- Basierend auf neuen Alkali-Batterien der Größe AA und Canon-Prüfnormen.
- Ein Schnellblitz kann ausgelöst werden, bevor das Blitzgerät zum regulären Blitzen bereit ist (S. 10).



- AA-Batterien, die nicht dem Alkali-Typ entsprechen, haben möglicherweise anders geformte Pole und keinen richtigen Kontakt zum Gerät.
- Wenn Sie die Batterien unmittelbar nach den aufeinander folgenden Blitzen auswechseln, sind sie möglicherweise sehr heiß.



- Verwenden Sie vier neue Batterien derselben Marke und desselben Typs. Beim Auswechseln der Batterien müssen Sie alle vier Batterien gleichzeitig ersetzen.
- Es können auch Ni-MH- oder Lithiumbatterien der Größe AA verwendet werden.

Anbringen an der Kamera



1 Setzen Sie das Speedlite auf.

- Schieben Sie den Befestigungsfuß des Speedlite vollständig in den Zubehörschuh der Kamera hinein.



2 Sichern Sie das Speedlite.

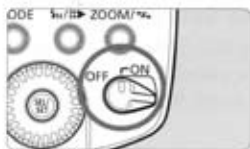
- Schieben Sie den Verriegelungshebel am Befestigungsfuß nach rechts.
- ▶ Sobald der Verriegelungshebel einrastet, ist er verriegelt.



3 Nehmen Sie das Speedlite ab.

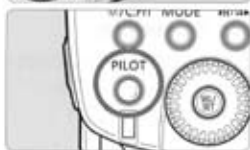
- Halten Sie den Entriegelungsknopf gedrückt, schieben Sie den Verriegelungshebel nach links, und nehmen Sie das Speedlite ab.

Einschalten des Hauptschalters



1 Stellen Sie den Hauptschalter Ein/Aus auf <ON>.

- ▶ Der Blitz beginnt sich aufzuladen.



2 Vergewissern Sie sich, dass der Blitz bereit ist.

- Die Pilot-Lampe wird zuerst grün (bereit für Schnellblitz) und dann rot (bereit für Blitz).
- Um einen Prüfblitz auszulösen, drücken Sie auf die Pilot-Lampe.

Informationen über den Schnellblitz

Mit dem Schnellblitz kann ein Blitz ausgelöst werden, bevor das Blitzgerät für einen „richtigen“ Blitz bereit ist. Das Pilot-Lämpchen ist zu diesem Zeitpunkt noch grün. Obwohl die Leitzahl bei $1/6$ bis $1/2$ der vollen Blitzleistung liegt, ist ein Schnellblitz für Motive im Nahbereich ausreichend. Der Schnellblitz ist auch geeignet, um die Wiederaufladezeit zu verkürzen.

Stellen Sie die Betriebsart auf Einzelaufnahme. Die Schnellblitzfunktion kann nicht für die Modi Reihenaufnahme, Blitzbelichtungsreihenautomatik, manuelle Blitze und Stroboskopblitze verwendet werden.

C.Fn Die Schnellblitzfunktion kann auch während der Reihenaufnahmen verwendet werden. (C.Fn-06 → S. 27)

Informationen über die automatische Ausschaltung

Um Batterieleistung zu sparen, schaltet sich das Blitzgerät nach einem bestimmten Zeitraum (ca. 1,5 Min. bis 15 Min.) ohne Benutzeraktivitäten automatisch aus. Um das Speedlite wieder einzuschalten, drücken Sie den Auslöser halb durch. Sie können auch den Auslöseknopf für Prüfblitze des Speedlite drücken.

C.Fn Die automatische Abschaltung kann auch deaktiviert werden. (C.Fn-01 → S. 27)



- Ein Prüfblitz ist nicht ausgelöst werden, wenn der Selbstauslöser $\odot 4$ oder $\odot 6$ der Kamera aktiv ist.
- Die Einstellungen des Speedlite bleiben auch nach dem Ausschalten des Blitzgerätes gespeichert. Um die Einstellungen des Speedlite beim Auswechseln der Batterien beizubehalten, schalten Sie das Gerät ab, und wechseln Sie die Batterien innerhalb von 1 Minute aus.

Vollautomatische Aufnahmen mit Blitz

Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf <P> (Programmautomatik) oder <□> (Vollautomatik) stellen, macht der vollautomatische Blitz in Verbindung mit E-TTL II/E-TTL die Aufnahmen genauso einfach wie bei Verwendung des normalen AE-Betriebs im <P> oder <□>-Modus.



1 Stellen Sie das Speedlite auf <ETTL>.

- Drücken Sie die <MODE>-Taste, damit <ETTL> angezeigt wird.



2 Stellen Sie auf das Motiv scharf.

- Drücken Sie den Auslöser für das Scharfstellen halb durch.
- ▶ Verschlusszeit und Blende werden im Sucher angezeigt.
- Überprüfen Sie, ob das <⚡>-Symbol im Sucher angezeigt wird.



3 Machen Sie die Aufnahme.

- Überprüfen Sie, ob sich das Motiv innerhalb des wirksamen Blitzbereichs befindet, der im LCD-Display angezeigt wird.
- ▶ Ein Vorblitz wird unmittelbar vor der Aufnahme ausgelöst. Anschließend wird der Hauptblitz ausgelöst.
- ▶ Wenn eine standardmäßige Blitzbelichtung erreicht wurde, leuchtet das Bestätigungs-lämpchen für korrekte Blitzbelichtung rund 3 Sekunden lang.



- <ETTL> wird selbst dann im LCD-Display angezeigt, wenn die Kamera mit E-TTL II kompatibel ist.
- Wenn das Bestätigungslämpchen für korrekte Blitzbelichtung nicht aufleuchtet, müssen Sie näher an das Motiv herangehen und die Aufnahme wiederholen. Sie können auch die ISO-Empfindlichkeit der Kamera erhöhen.

Verwenden von E-TTL II- und E-TTL-Autoflash in den Aufnahmemodi

Sie müssen lediglich den Aufnahmemodus der Kamera auf **<Av>** (Zeitautomatik), **<Tv>** (Blendenautomatik) oder **<M>** (manuell) stellen, um E-TTL II-/E-TTL-Autoflash verwenden zu können.

| | |
|-----------|--|
| Tv | <p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie die Verschlusszeit manuell einstellen möchten.</p> <p>Die Kamera stellt dann automatisch die Blende so auf die Verschlusszeit ein, dass eine Standardbelichtung ermöglicht wird.</p> <ul style="list-style-type: none">• Wenn der Blendenwert blinkt, bedeutet dies, dass der Hintergrund entweder unter- oder überbelichtet wird. Stellen Sie die Verschlusszeit so ein, dass der angezeigte Blendenwert nicht mehr blinkt. |
| Av | <p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie die Blende manuell einstellen möchten. Die Kamera stellt dann automatisch die Verschlusszeit so auf die Blende ein, dass eine Standardbelichtung ermöglicht wird.</p> <p>Wenn es sich um einen dunklen Hintergrund wie bei einer Nachtszene handelt, wird eine langsame Synchronzeit verwendet, um eine Standardbelichtung von Hauptmotiv und Hintergrund zu erreichen. Die Standardbelichtung des Hauptmotivs wird durch den Blitz erreicht, während die Standardbelichtung des Hintergrunds durch eine lange Verschlusszeit erzielt wird.</p> <ul style="list-style-type: none">• Da für schwach beleuchtete Szenen eine lange Verschlusszeit verwendet wird, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.• Wenn die angezeigte Verschlusszeit blinkt, bedeutet dies, dass der Hintergrund entweder unter- oder überbelichtet wird. Stellen Sie die Blende so ein, dass die angezeigte Verschlusszeit nicht mehr blinkt. |
| M | <p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie sowohl die Verschlusszeit als auch die Blende manuell einstellen möchten.</p> <p>Eine Standardbelichtung des Hauptmotivs wird mit dem Blitz erreicht. Die Belichtung des Hintergrunds wird mit der von Ihnen eingestellten Kombination aus Verschlusszeit und Blende erreicht.</p> |

- Wenn Sie den Aufnahmemodus **<DEP>** oder **<A-DEP>** verwenden, erhalten Sie dasselbe Ergebnis wie bei der Verwendung des **<P>**-Modus (Programmautomatik).





Verwendete Blitzsynchronzeiten und Blenden

| | Verschlusszeiteinstellung | Blendeneinstellung |
|-----------|---|--------------------|
| P | Automatisch einstellen (1/60 Sek. - 1/X Sek.) | Automatisch |
| Tv | Manuell einstellen (30 Sek. - 1/X Sek.) | Automatisch |
| Av | Automatisch einstellen (30 Sek. - 1/X Sek.) | Manuell |
| M | Manuell einstellen (Langzeitbelichtung, 30 Sek. - 1/X Sek.) | Manuell |

- 1/X Sek. ist die maximale Blitzsynchronzeit der Kamera.

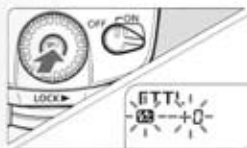
2

Verwenden des Blitzes




| | |
|---|----|
|  Blitzbelichtungskorrektur | 14 |
|  FEB | 15 |
| FEL: FE-Speicherung | 16 |
|  Hochgeschwindigkeits-Synchronisation | 17 |
| Indirekter Blitz..... | 18 |
| ZOOM: Einstellen des Leuchtwinkels des Blitzgerätes und Verwenden der Weitwinkel-Streuscheibe | 20 |
| M : Manuelles Blitzen..... | 22 |
| MULTI : Stroboskopblitz..... | 24 |
|  Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang | 26 |
| C.Fn: Einstellen der Individualfunktionen | 27 |
| Externe Blitzmessung..... | 30 |
| Speedlite-Steuerung im Menübildschirm der Kamera | 32 |

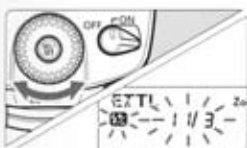
Blitzbelichtungskorrektur

Wie für normale Belichtungskorrektur können Sie auch für Blitzaufnahmen eine Belichtungskorrektur einstellen. Die Blitzbelichtungskorrektur kann in Drittelseiten bis zu ± 3 Stufen eingestellt werden. (Wenn die Kamera nur halbstufige Anpassung unterstützt, ist nur die Einstellung mit Halbstufen möglich.)




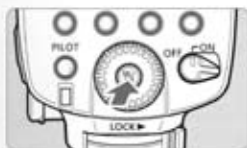
1 Wählen Sie .

- Drücken Sie die -Taste, so dass  angezeigt wird.
- ▶ Das -Symbol und der Wert für die Blitzbelichtungskorrektur blinken.




2 Stellen Sie den gewünschten Wert für die Blitzbelichtungskorrektur ein.


- Drehen Sie das -Wahlrad, um den Wert einzustellen.
- Um die Einstellung der Blitzbelichtungs-korrektur abzubrechen, stellen Sie den Wert auf „+0“.



3 Drücken Sie die -Taste.

- ▶ Die Blitzbelichtungskorrektur wird eingestellt.




 Wenn die Blitzbelichtungskorrektur sowohl am Speedlite als auch an der Kamera eingestellt wurde, überschreibt die Einstellung für die Blitzbelichtungskorrektur am Speedlite die jeweilige Einstellung an der Kamera.

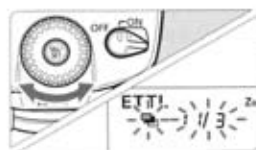
 Die Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur kann auch auf das -Wahlrad beschränkt werden. (C.Fn-13 → S. 27)

Sie können drei Aufnahmen mit Blitz hintereinander machen, wobei die Blitzleistung um bis zu ± 3 Stufen in Abständen von je einer Drittstufe automatisch geändert wird (ggf. sind nur halbstufige Änderungen möglich, wenn die Kamera nur halbstufige Änderungen unterstützt). Dies wird als FEB (Blitzbelichtungsreihenautomatik) bezeichnet.



1 Wählen Sie .

- Drücken Sie die -Taste, so dass  angezeigt wird.
- ▶ Das -Symbol und der Wert für die Blitzbelichtungsreihe blinkt.



2 Stellen Sie den gewünschten Wert für die Blitzbelichtungsreihenautomatik ein.

- Drehen Sie das -Wahlrad, um den Wert einzustellen.



3 Drücken Sie die -Taste.

- ▶ Der Wert für FEB wird eingestellt.

- Nach drei Aufnahmen wird die Blitzbelichtungsreihenautomatik automatisch abgebrochen.
- Bei FEB-Aufnahmen müssen Sie die Betriebsart der Kamera auf Einzelbildaufnahme einstellen. Vergewissern Sie sich, dass der Blitz vor der Aufnahme bereit ist.
- Sie können auch FEB mit Blitzbelichtungskorrektur und FE-Speicherung (Blitzbelichtungsspeicherung) kombinieren.

C.Fn Sie können verhindern, dass die FEB-Funktion nach drei Aufnahmen automatisch abgebrochen wird. (C.Fn-03 → S. 27)

C.Fn Sie haben die Möglichkeit, die FEB-Aufnahmesequenz zu ändern. (C.Fn-04 → S. 27)

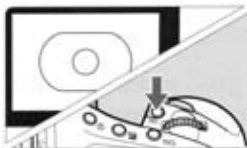
FEL: FE-Speicherung

Die FE-Speicherung (Blitzbelichtungsspeicherung) ermöglicht es Ihnen, die richtige Blitzbelichtung für einen beliebigen Teil des Motivs zu speichern.

Wenn <ETTL> auf dem LCD-Display angezeigt wird, drücken Sie die <FEL>-Taste der Kamera. Wenn die Kamera über keine <FEL>-Taste verfügt, drücken Sie die <✳>-Taste.

1 Stellen Sie auf das Motiv scharf.

2 Drücken Sie die <FEL>-Taste. (☞16)



- Halten Sie die Mitte des Suchers auf das Motiv, und drücken Sie die <FEL>-Taste.
- ▶ Das Speedlite löst einen Vorblitz aus, und die für das Motiv erforderliche Blitzleistung wird gespeichert.
- ▶ Im Sucher wird 0,5 Sekunden lang „FEL“ angezeigt.
- Bei jedem Drücken der <FEL>-Taste wird ein Vorblitz ausgelöst, und ein neuer Blitzbelichtungswert wird gespeichert.






- Wenn das Motiv zu weit entfernt ist und unterbelichtet wird, blinkt das <⚡>-Symbol im Sucher. Gehen Sie näher an das Motiv heran, und verwenden Sie die FE-Speicherung erneut.
- Wenn <ETTL> nicht auf dem LCD-Display angezeigt wird, ist die FE-Speicherung nicht einstellbar.
- Bei einem zu kleinen Motiv ist die FE-Speicherung möglicherweise nicht besonders wirksam.




Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ■

Bei Hochgeschwindigkeits-Synchronisation (FP-Blitz) können Sie den Blitz bei allen Verschlusszeiten verwenden. Dies bietet sich an, wenn Sie die Zeitautomatik für Porträts verwenden möchten, die vollständig mit dem Blitz ausgeleuchtet werden.



Wählen Sie .

- Drücken Sie die -Taste, so dass  angezeigt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass das -Symbol im Sucher angezeigt wird.

- Wenn Sie eine Verschlusszeit einstellen, die mit der maximalen Blitzsynchronzeit der Kamera übereinstimmt oder langsamer ist, wird  nicht im Sucher angezeigt.
- Wenn Sie bei Hochgeschwindigkeits-Synchronisation eine schnellere Verschlusszeit wählen, wird der wirksame Blitzbereich kleiner. Überprüfen Sie das LCD-Display auf den wirksamen Blitzbereich.
- Um zum normalen Blitzen zurückzukehren, drücken Sie erneut die -Taste. Das -Symbol wird ausgeblendet.
- Der Stroboskopblitz kann nicht eingestellt werden.

Indirekter Blitz

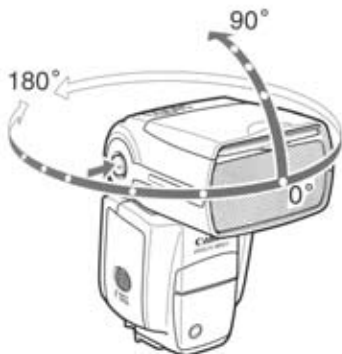
Wenn Sie den Blitzkopf auf eine Wand oder die Decke richten, wird der Blitz von der Oberfläche zurückgeworfen, bevor er das Motiv beleuchtet. Dadurch können Schatten hinter dem Motiv abgeschwächt werden, was eine natürlicher wirkende Aufnahme ermöglicht. Dies wird als indirektes Blitzen bezeichnet.

Festlegen der Richtung für den indirekten Blitz

Halten Sie die <PUSH>-Taste gedrückt, und drehen Sie den Blitzkopf. Bei automatischer Einstellung wird der Leuchtwinkel auf 50 mm festgelegt.

Auf dem LCD-Display wird ebenfalls <- -> mm angezeigt.

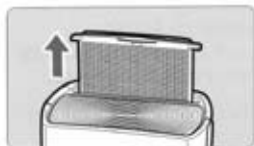
- Sie können den Leuchtwinkel auch manuell einstellen.



- Wenn die Wand oder Decke zu weit entfernt sind, kann der indirekte Blitz möglicherweise zu schwach sein, was zu Unterbelichtung führt.
- Bei der Wand oder Decke sollte es sich um eine ebene weiße Fläche handeln, die stark reflektierend wirkt. Wenn die reflektierende Oberfläche nicht weiß ist, kann das Bild einen Farbstich aufweisen.
- Wenn nach der Aufnahme das Bestätigungslämpchen für korrekte Blitzbelichtung nicht aufleuchtet, müssen Sie eine größere Blendeneröffnung verwenden und die Aufnahme wiederholen.

Erstellen eines Catchlights

Mit der Catchlight-Scheibe können Sie ein Catchlight in den Augen der fotografierten Person erzeugen, um den Gesichtsausdruck lebendiger wirken zu lassen.



1 Zeigen Sie mit dem Blitzkopf um 90° nach oben.

2 Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe heraus.

- ▶ Die Catchlight-Scheibe wird gleichzeitig ausgefahren.



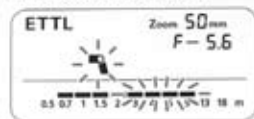
3 Schieben Sie die Weitwinkel-Streuscheibe wieder hinein.

- Schieben Sie nur die Weitwinkel-Streuscheibe hinein.
- Befolgen Sie dieselbe Prozedur wie bei einem indirekten Blitz.

- Zeigen Sie mit dem Blitzkopf geradeaus und dann in einem Winkel von 90° nach oben. Das Catchlight funktioniert nicht, wenn Sie den Blitzkopf nach links oder rechts schwenken.
- Um das Catchlight optimal nutzen zu können, bleiben Sie in einer Entfernung von 1,5 m/4,9 ft vom Motiv.

Nahaufnahmen mit Blitz

Wenn Sie ein Motiv in einem Abstand von rund 0,5 - 2 m (1,6 - 6,6 ft) aufnehmen möchten, halten Sie die <PUSH>-Taste gedrückt, und neigen Sie den Blitzkopf um 7° nach unten, um den unteren Teil des Bilds auszuleuchten.



ZOOM: Einstellen des Leuchtwinkels des Blitzgerätes und Verwenden der Weitwinkel-Streuscheibe

Der Leuchtwinkel des Blitzgerätes kann für die Brennweite des Objektivs von 24 mm bis 105 mm eingestellt werden. Der Leuchtwinkel kann automatisch oder manuell eingestellt werden. Mithilfe der eingebauten Weitwinkel-Streuscheibe kann der Leuchtwinkel des Blitzgerätes auch auf Weitwinkelobjektive mit 14 mm erweitert werden.



Drücken Sie die **<ZOOM/↔>**-Taste.

- Drehen Sie das **<⊙>**-Wahlrad, um den Leuchtwinkel zu ändern.
- Wenn **<M>** nicht angezeigt ist, wird der Leuchtwinkel automatisch eingestellt.



- Wenn Sie den Leuchtwinkel des Blitzes manuell einstellen, müssen Sie sicherstellen, dass die Brennweite des Objektivs vollständig abgedeckt wird, um einen schwarzen Rand um das Bild herum zu vermeiden.
- Wenn Sie die Kamera mit einem handelsüblichen Synchronkabel an der PC-Buchse des Speedlite anschließen, stellen Sie den Leuchtwinkel des Blitzes manuell ein.

Verwenden der Weitwinkel-Streuscheibe



Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe heraus, und platzieren Sie sie wie gezeigt über dem Blitzkopf. Der Leuchtwinkel wird dann auf 14 mm erweitert.

- Die Catchlight-Scheibe wird gleichzeitig ausgefahren. Schieben Sie die Catchlight-Scheibe wieder hinein.
- Die **<ZOOM/↔>**-Taste funktioniert nicht.



Der Leuchtwinkel ist nicht mit dem Fischaugenobjektiv mit EF 15 mm f/2,8 kompatibel.



- Wenn Sie einen indirekten Blitz in Verbindung mit der Weitwinkel-Streuscheibe verwenden, blinkt die gesamte Anzeige auf dem LCD-Display als Warnung. Da das Motiv sowohl durch den indirekten Blitz als auch den direkten Blitz beleuchtet wird, ist ein unnatürliches Aussehen die Folge.
- Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe vorsichtig heraus. Wenn Sie übermäßig viel Kraft aufwenden, löst sich die Weitwinkel-Streuscheibe möglicherweise.

Automatischer Zoom für die Bildgröße

EOS DIGITAL-Kameras weisen drei verschiedene Bildgrößen auf. Die effektive Brennweite des Objektivs hängt von der Bildgröße der Kamera ab. Das Speedlite erkennt automatisch die Bildgröße der EOS DIGITAL-Kamera und stellt den Leuchtwinkel automatisch für Objektivbrennweiten von 24 mm bis 105 mm ein.

Wenn das Speedlite mit einer kompatiblen Kamera verbunden ist, wird  auf dem LCD-Display des Speedlite angezeigt.

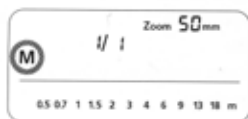


- C.Fn** Die automatische Zoomfunktion kann deaktiviert werden.
(C.Fn-09 → S. 27)

M: Manuelles Blitzen

Sie können die Blitzleistung von 1/28 Leistung bis zu voller Leistung in Drittelfstufen einstellen.

Verwenden Sie ein Hand-Blitzmessgerät, um die erforderliche Blitzleistung zu bestimmen und eine korrekte Blitzbelichtung zu erhalten.

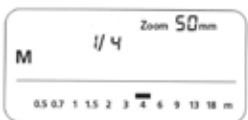


- 1 Drücken Sie die <MODE>-Taste, damit <M> angezeigt wird.**



- 2 Stellen Sie die Blitzleistung ein.**

- Drücken Sie die <⊙>-Taste.
- ▶ Der Wert für die Blitzleistung blinkt.
- Drehen Sie das <⊙>-Wahlrad, um die Blitzleistung einzustellen, und drücken Sie dann die <⊙>-Taste.
- Drücken Sie den Auslöser halb durch, damit der wirksame Blitzbereich angezeigt wird.



Blitzleistungsanzeige

Wenn Sie die Blitzleistung während des Aufnehmens ändern, gibt Ihnen die folgende Tabelle einen Eindruck davon, wie sich die Stufen ändern (beispielsweise 1/2 -0,3 → 1/2 → 1/2 +0,3). Sie können sehen, wie sich die Stufen ändern, wenn Sie die Blitzleistung erhöhen oder verringern. Wenn Sie beispielsweise die Blitzleistung auf 1/2, 1/2 -0,3 oder 1/2 -0,7 verringern und dann die Blitzleistung auf mehr als 1/2, 1/2 +0,3, 1/2 +0,7 erhöhen, dann wird 1/1 angezeigt.

(Beispiel) Werte für verringerte Blitzleistung →

| | | | | | | | |
|-----|----------|----------|-----|----------|----------|-----|-----|
| 1/1 | 1/1 -0,3 | 1/1 -0,7 | 1/2 | 1/2 -0,3 | 1/2 -0,7 | 1/4 | ... |
| | 1/2 +0,7 | 1/2 +0,3 | | 1/4 +0,7 | 1/4 +0,3 | | ... |

← Werte für erhöhte Blitzleistung

Messung der manuellen Blitzbelichtungswerte

Wenn das Speedlite an einer EOS-1D-Kamera angeschlossen ist, können Sie die Blitzleistung für Nahaufnahmen manuell einstellen.

1 Stellen Sie Kamera und Speedlite ein.

- Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **<M>** oder **<Av>** ein.
- Stellen Sie das Speedlite auf manuellen Blitz ein.

2 Stellen Sie das Motiv scharf ein.

- Stellen Sie die Kamera manuell scharf.

3 Stellen Sie die Kamera auf eine 18 %-Graukarte ein.

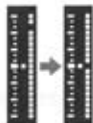
- Halten Sie die Graukarte in die Position des Motivs.
- Der Spotmesskreis in der Mitte des Suchers muss von der Graukarte ausgefüllt sein.

4 Drücken Sie die <FEL>-Taste. (☉16)

- ▶ Das Speedlite löst einen Vorblitz aus, und die für das Motiv erforderliche Blitzleistung wird gespeichert.
- ▶ Die Belichtungsanzeige rechts im Sucher zeigt den korrekten Blitzbelichtungswert an.


5 Stellen Sie den Blitzbelichtungswert ein.

- Stellen Sie am Speedlite den manuellen Blitzwert und die Kamerablende so ein, dass der Belichtungswert mit dem Standard-Belichtungsindex übereinstimmt.



6 Machen Sie die Aufnahme.

- Entfernen Sie die Graukarte, und machen Sie die Aufnahme.

 Diese Funktion ist nur bei Speedlites der Reihe EX mit manuellem Blitz und in Verbindung mit einer EOS-1D-Kamera verfügbar.

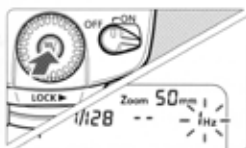
MULTI: Stroboskopblitz

Bei Verwendung des Stroboskopblitzes wird eine rasche Folge von Blitzen ausgelöst. Diese Funktion kann verwendet werden, um mehrere Bilder eines sich bewegenden Motivs in einer einzelnen Fotografie zu erfassen.

Sie können die Auslösehäufigkeit (Anzahl der Blitze pro Sekunde, ausgedrückt in Hz), die Anzahl der Blitze und die Blitzleistung einstellen.

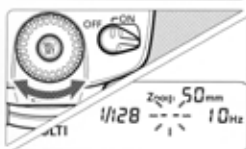


- 1 Drücken Sie die <MODE>-Taste, so dass <MULTI> angezeigt wird.**



- 2 Wählen Sie das Element aus, das Sie einstellen möchten.**

- Drücken Sie die <●>-Taste, um das Element auszuwählen (blinkt).



- 3 Stellen Sie die Nummer ein.**

- Drehen Sie am <○>-Wählrad, um die Nummer einzustellen, und drücken Sie anschließend die <●>-Taste.
- ▶ Das nächste Element für die Einstellung beginnt zu blinken.
- Nachdem Sie die Blitzleistung eingestellt und die <●>-Taste gedrückt haben, werden alle Einstellungen angezeigt.

Berechnen der Verschlusszeit

Während der Stroboskopblitze bleibt der Verschluss geöffnet, bis das Auslösen der Blitze beendet ist. Mit der folgenden Formel können Sie die Verschlusszeit berechnen und an der Kamera einstellen.

Anzahl der Blitze + Auslösehäufigkeit = Verschlusszeit

Wenn beispielsweise die Anzahl der Blitze 10 und die Auslösefrequenz 5 Hz beträgt, sollte die Verschlusszeit mindestens 2 Sekunden betragen.

- Um Überhitzung und Verschleiß des Blitzkopfes zu verhindern, dürfen Sie nicht mehr als 10 Stroboskopblitze hintereinander auslösen. Verwenden Sie dann das Speedlite mindestens 15 Minuten lang nicht mehr. Wenn Sie versuchen, mehr als 10 Stroboskopblitze hintereinander auszulösen, wird das Blitzgerät ggf. automatisch abgeschaltet, um den Blitzkopf zu schützen. In diesem Fall sollten Sie mit dem Speedlite mindestens 15 Minuten lang keine Blitze mehr auslösen.

- Stroboskopblitze sind bei einem stark reflektierenden Motiv gegen einen dunklen Hintergrund am wirksamsten.
- Die Verwendung eines Stativs, eines Fernauslösers und einer externen Stromversorgung wird empfohlen.
- Eine Blitzleistung von 1/1 oder 1/2 kann für den Stroboskopblitz nicht eingestellt werden.
- Der Stroboskopblitz kann in Verbindung mit der „buLb“ verwendet werden.
- Bei einer Anzeige der Anzahl der Blitze als - - wird das Auslösen der Blitze fortgesetzt, bis der Verschluss sich schließt wird oder die Batterie erschöpft ist. Die Anzahl der Blitze wird gemäß folgender Tabelle beschränkt.

Maximum der Stroboskopblitze

| Blitzleistung \ Hz | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 - 7 | 8 - 9 |
|--------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-------|-------|
| 1/4 | 7 | 6 | 5 | 4 | 4 | 3 | 3 |
| 1/8 | 14 | 14 | 12 | 10 | 8 | 6 | 5 |
| 1/16 | 30 | 30 | 30 | 20 | 20 | 20 | 10 |
| 1/32 | 60 | 60 | 60 | 50 | 50 | 40 | 30 |
| 1/64 | 90 | 90 | 90 | 80 | 80 | 70 | 60 |
| 1/128 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 90 | 80 |

| Blitzleistung \ Hz | 10 | 11 | 12 - 14 | 15 - 19 | 20 - 50 | 60 - 199 |
|--------------------|----|----|---------|---------|---------|----------|
| 1/4 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| 1/8 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| 1/16 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 1/32 | 20 | 20 | 20 | 18 | 16 | 12 |
| 1/64 | 50 | 40 | 40 | 35 | 30 | 20 |
| 1/128 | 70 | 70 | 60 | 50 | 40 | 40 |

- Bei Anzeige von - - für die Anzahl der Blitze lautet die maximale Anzahl der Blitze wie in der folgenden Tabelle (unabhängig von der Auslösehäufigkeit).

| Blitzleistung | 1/4 | 1/8 | 1/16 | 1/32 | 1/64 | 1/128 |
|-------------------|-----|-----|------|------|------|-------|
| Anzahl der Blitze | 2 | 4 | 8 | 12 | 20 | 40 |

▶▶ Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang

Bei einer langsamen Verschlusszeit können Sie eine Bewegungsspur hinter einem sich bewegenden Motiv erzeugen. Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst.



Drücken Sie die $\langle \frac{1}{H} / \text{▶▶} \rangle$ -Taste, so dass $\langle \text{▶▶} \rangle$ angezeigt wird.



- Wenn Sie den Aufnahmemodus auf „buLb“ einstellen, funktioniert die Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang einwandfrei.
- Um zum normalen Blitzen zurückzukehren, drücken Sie erneut die $\langle \frac{1}{H} / \text{▶▶} \rangle$ -Taste. Das $\langle \text{▶▶} \rangle$ -Symbol wird ausgeblendet.
- Bei E-TTL II/E-TTL wird der Blitz selbst bei langsamer Synchronzeit zweimal ausgelöst. Der erste Blitz ist der Vorblitz (keine Fehlfunktion).
- Der Stroboskopblitz kann nicht eingestellt werden.
- Die drahtlose Blitzfunktion kann nicht eingestellt werden.

C.Fn: Einstellen der Individualfunktionen

Sie können die Speedlite-Funktionen auf Ihre Aufnahmebedürfnisse einstellen. Hierzu verwenden Sie die Individualfunktionen.

| Nummer der Individualfunktion | Funktion | Nummer der Einstellung | Einstellung und Beschreibung | Verweis auf Seite |
|-------------------------------|--------------------------------|------------------------|------------------------------|-------------------|
| C.Fn-00 | Entfernungsindikator Anzeige | 0 | Meter (m) | - |
| | | 1 | Feet (ft) | - |
| C.Fn-01 | Stromabschaltung automatisch | 0 | Aktiviert | S. 10 |
| | | 1 | Deaktiviert | |
| C.Fn-02 | Einstellblitze | 0 | Möglich (Abblendtaste) | S. 44 |
| | | 1 | Möglich (Testblitztaste) | |
| | | 2 | Möglich (beide Tasten) | |
| | | 3 | Ausgeschaltet | |
| C.Fn-03 | FEB automatische Löschung | 0 | Eingeschaltet | S. 15 |
| | | 1 | Ausgeschaltet | |
| C.Fn-04 | FEB-Sequenz | 0 | 0 → - → + | |
| | | 1 | - → 0 → + | |
| C.Fn-05 | Blitzmessmethode | 0 | E-TTL II/E-TTL | S. 12 |
| | | 1 | TTL | S. 55 |
| | | 2 | Externe Messung: Auto | S. 30 |
| | | 3 | Externe Messung: Manuell | S. 30 |
| C.Fn-06 | Schnellblitz bei Reihenaufn. | 0 | Ausgeschaltet | S. 10 |
| | | 1 | Eingeschaltet | |
| C.Fn-07 | Testblitz bei autom. Blitz | 0 | 1/32 | - |
| | | 1 | Volle Leistung | - |
| C.Fn-08 | AF-Hilfslicht Aussendung | 0 | Eingeschaltet | S. 49 |
| | | 1 | Ausgeschaltet | |
| C.Fn-09 | Autozoom bei Sensorgröße | 0 | Eingeschaltet | S. 21 |
| | | 1 | Ausgeschaltet | |
| C.Fn-10 | Autom. Stromabschaltung Slave | 0 | 60 Minuten | S. 39 |
| | | 1 | 10 Minuten | |
| C.Fn-11 | Löschen autom. Stromabschalt. | 0 | Innerhalb 8 Stunden | |
| | | 1 | Innerhalb 1 Stunde | |
| C.Fn-12 | Blitzfolge b. ext. Stromquelle | 0 | Blitz und ext. Stromquelle | S. 48 |
| | | 1 | Externe Stromquelle | |
| C.Fn-13 | Einst. Blitzlichtungsmessung | 0 | Speedlitetaste + Einst. rad | S. 14 |
| | | 1 | Nur Speedlite-Einstellrad | |



- 1 Halten Sie die <☀/C.Fn>-Taste gedrückt, bis <Fn> angezeigt wird.**

2 Wählen Sie die Nummer der Individualfunktion aus.

- Drehen Sie das <☉>-Wahlrad, um die Nummer der Individualfunktion auszuwählen.



3 Ändern Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die <☉>-Taste.
- ▶ Die Nummer der Individualfunktion blinkt.
- ▶ Drehen Sie am <☉>-Wahlrad, um die gewünschte Nummer einzustellen, und drücken Sie anschließend die <☉>-Taste.
- ▶ Nachdem Sie die Individualfunktion eingestellt und die <MODE>-Taste gedrückt haben, ist die Kamera für die Aufnahme bereit.

C.Fn-02-3: Praktisch, wenn Sie die Schärfentiefe überprüfen möchten.
(S. 44)

C.Fn-12: Wenn Sie eine externe Stromversorgung verwenden, wird der Blitz von den Batterien im Gerät und von der externen Stromversorgung gleichzeitig aufgeladen. Wenn die internen Batterien zuerst erschöpft sind, können möglicherweise keine Aufnahmen mehr ausgelöst werden. Wenn der Wert 1 eingestellt ist, wird der Blitz ausschließlich von der externen Stromversorgung aufgeladen. Die Batterien im Gerät halten deshalb länger. Beachten Sie, dass das Speedlite selbst bei der Einstellung 1 noch interne Batterien für die Blitzsteuerung benötigt.

- Die Funktion C.Fn-05-1 ist auf EOS-Kameras mit herkömmlichen Filmen abgestimmt.
Verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn Sie mit einer EOS DIGITAL-Kamera oder einer EOS REBEL T2/300X fotografieren. Wenn bei diesen Kameras C.Fn-05-1 eingestellt ist, funktioniert die Blitzsteuerung nicht ordnungsgemäß. Möglicherweise löst der Blitz dann entweder gar nicht oder nur mit voller Leistung aus.
- Wenn C.Fn-05-1 bei Type-A-Kameras eingestellt ist, sind keine drahtlosen Autoflash-Aufnahmen möglich.
- Wenn das AF-Hilfslicht an Speedlite oder Kamera deaktiviert wird, erfolgt keine Auslösung des AF-Hilfslichts.

 Bei Typ-B-Kameras funktioniert E-TTL II/E-TTL-Autoflash auch dann nicht, wenn C.Fn-05-0 eingestellt ist.

Externe Blitzmessung

Der vom Motiv reflektierte Blitz wird in Echtzeit von einem externen Messsensor gemessen. Sobald die Standard-Blitzbelichtung erreicht ist, wird der Blitz automatisch beendet. Die automatische externe Messung wird nur von der EOS-1D Mark III unterstützt. Die manuelle externe Messung ist mit allen EOS-Kameras möglich.

E: Externe Messung (automatisch)



Stellen Sie die automatische externe Messung ein.

- Stellen Sie die Individualfunktion des Speedlite auf C.Fn-05-2. (S. 27)



- Bei der automatischen externen Messung werden ISO-Empfindlichkeit und Blende durch das Speedlite automatisch in Echtzeit eingestellt.
- Die automatische externe Messung kann auch in Kombination mit Blitzbelichtungs-korrektur (S. 14) und FEB (S. 15) angewandt werden.

EM: Externe Messung (manuell)

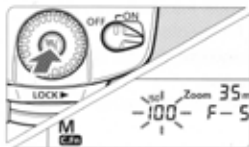


1 Stellen Sie die manuelle externe Messung ein.

- Stellen Sie die Individualfunktion des Speedlite auf C.Fn-05-3. (S. 27)

2 Stellen Sie das Speedlite auf die ISO-Empfindlichkeit der Kamera ein.

- Drücken Sie die <●>-Taste, so dass die ISO-Empfindlichkeit blinkt.
- Drehen Sie am <⊙>-Wählrad, um die gewünschte ISO-Empfindlichkeit einzustellen, und drücken Sie anschließend die <●>-Taste.





3 Stellen Sie das Speedlite auf die Blendeneinstellung der Kamera ein.

- Drücken Sie die <●>-Taste, so dass die Blendeneinstellung blinkt.
- Drehen Sie am <⊙>-Wählrad, um die gewünschte Blende einzustellen, und drücken Sie anschließend die <●>-Taste.



- Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, wird der wirksame Bereich des Blitzes auf dem LCD-Display des Speedlite angezeigt.
- Bei der manuellen externen Messung können Sie die Kamera mit einem Synchronkabel an der PC-Buchse des Speedlite anschließen und das Speedlite an einem anderen Ort als die Kamera aufstellen.
- Das Speedlite kann nicht mit dem Synchronkabel an der PC-Buchse eines anderen Speedlite angeschlossen werden. In diesem Fall würde das zweite Speedlite nicht auslösen.



3

Drahtloses Blitzen

| | |
|--|----|
| Informationen über drahtloses Blitzen | 34 |
| Einstellungen für den drahtlosen Betrieb..... | 36 |
| Vollautomatisches drahtloses Blitzen | 37 |
| Blitzverhältnis mit E-TTL II..... | 41 |
| Einstellen der Blitzleitung für die einzelnen Slave-Einheiten | 45 |
| Einstellen von manuellem Blitz und Stroboskopblitz mit der Slave-Einheit..... | 46 |

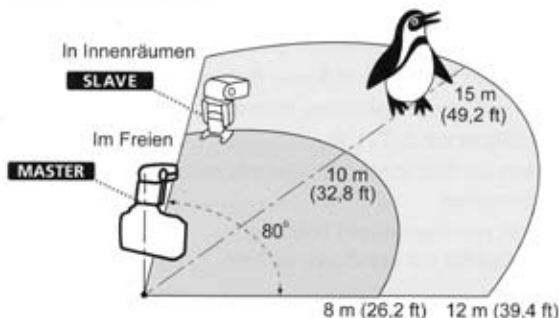
Informationen über drahtloses Blitzen

Wenn mehrere Canon Speedlites das drahtlose Blitzen unterstützen, können Sie verschiedene Belichtungseffekte genauso einfach wie bei der Verwendung von normalem E-TTL II-Autoflash erzielen.

Die Einstellungen, die Sie am 580EX II (Master-Einheit) vornehmen, das mit der Kamera verbunden ist, werden auch automatisch an die Slave-Einheiten übertragen, die von der Master-Einheit drahtlos gesteuert werden. Daher müssen Sie die Slave-Einheiten während der Aufnahme überhaupt nicht bedienen.

Die grundlegende Konfiguration für drahtlos gesteuerte Einheiten ist im Folgenden abgebildet. Sie müssen lediglich die Master-Einheit auf **<ETTL>** einstellen, um die drahtlose E-TTL II-Autoflash-Funktion zu aktivieren (S. 37). Beachten Sie, dass Typ-A-Kameras vor EOS-1D Mark II und EOS ELAN 7NE/ELAN 7N/30V/33V stattdessen E-TTL-Autoflash verwenden.

Positionierung und Reichweite

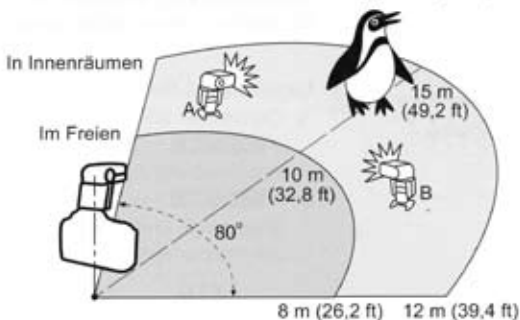


- Jede Einstellung für Blitzbelichtungskorrektur, Hochgeschwindigkeits-Synchronisation (FP-Blitz), FE-Speicherung, FEB, manuelles Blitzen und Stroboskopblitz an der Master-Einheit wird automatisch an die Slave-Einheiten übertragen.
- Selbst bei Einsatz mehrerer Slave-Einheiten werden alle auf dieselbe Art drahtlos gesteuert.
- Ein als Slave-Einheit konfiguriertes 580EX II kann auch drahtlos von einem Speedlite Transmitter ST-E2 (optional) gesteuert werden.
- Im Folgenden bezieht sich der Begriff „Master-Einheit“ auf ein 580EX II, das an der Kamera angeschlossen ist, und bei der „Slave-Einheit“ handelt es sich um ein drahtloses 580EX II.

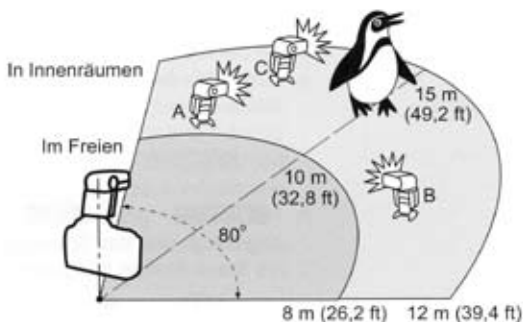
Konfigurationen mit mehreren Speedlites und drahtloser Belichtung

Sie können zwei oder drei Slave-Gruppen erstellen und das Blitzverhältnis für Aufnahmen mit E-TTL II-Autoflash einstellen (S. 41 - 45).

Drahtloses Blitzen mit zwei Slave-Gruppen (S. 41)



Drahtloses Blitzen mit drei Slave-Gruppen (S. 43)



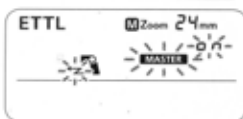
Einstellungen für den drahtlosen Betrieb

Sie können zwischen drahtlosem und normalem Blitzbetrieb umschalten. Achten Sie bei normalen Aufnahmen darauf, dass die Drahtlos-Einstellung deaktiviert ist (OFF).

Festlegen der Master-Einheit



- 1 Halten Sie die <ZOOM>-Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, bis der links dargestellte Display blinkt.

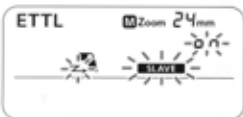


- 2 Legen Sie das Gerät als Master-Einheit fest.

- Drehen Sie am <WÄHRLAD>-Wählrad, bis <MASTER> blinkt, und drücken Sie anschließend die <OK>-Taste.
- ▶ <MASTER> und <CH.> werden angezeigt, und das Speedlite ist nun als Master-Einheit festgelegt.



Festlegen der Slave-Einheit



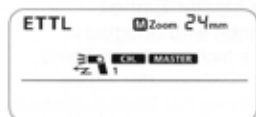
- Legen Sie das Gerät als Slave-Einheit fest.

- Führen Sie das Verfahren „Festlegen der Master-Einheit“ aus (siehe oben). Bei Schritt 2 drehen Sie am <WÄHRLAD>-Wählrad, bis <SLAVE> blinkt, und drücken Sie anschließend die <OK>-Taste.
- ▶ <SLAVE> und <CH.> werden angezeigt, und das Speedlite ist nun als Slave-Einheit festgelegt.



Vollautomatisches drahtloses Blitzen

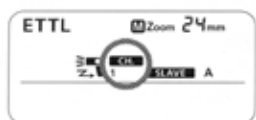
Bei dieser Methode werden alle Speedlites mit derselben Blitzleistung ausgelöst, wobei E-TTL II-Autoflash die gesamte Blitzleistung steuert.



- 1** Legen Sie das mit der Kamera verbundene Speedlite 580EX II als Master-Einheit fest.



- 2** Legen Sie die andere 580EX II Speedlite als drahtlose Slave-Einheit fest.



- 3** Überprüfen Sie den Kommunikationskanal.

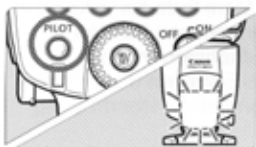
- Wenn die Master-Einheit und Slave-Einheiten auf unterschiedliche Kanäle eingestellt sind, müssen Sie sie alle auf denselben Kanal einstellen (S. 40).

- 4** Stellen Sie die Kamera und die Speedlites in Position.

- Positionieren Sie die Speedlites innerhalb eines Bereichs, der auf der nächsten Seite gezeigt wird.

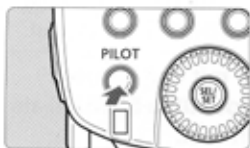
- 5** Stellen Sie den Blitzmodus der Master-Einheit auf <ETTL> ein.

- Für die Aufnahme wird <ETTL> auch für die Slave-Einheit automatisch eingestellt.



- 6** Vergewissern Sie sich, dass der Blitz bereit ist.

- Wenn die Slave-Einheit für Aufnahmen bereit ist, blinkt das AF-Hilfslicht jede Sekunde.

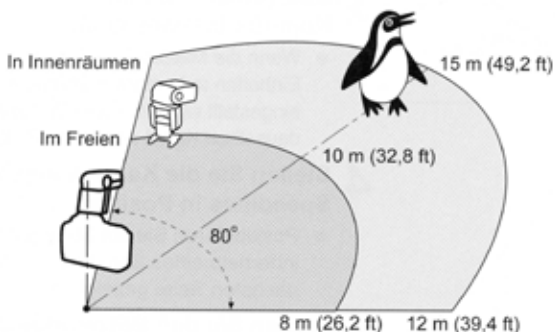


7 Überprüfen Sie die Blitzfunktion.

- Drücken Sie auf den Auslöseknopf für Prüfblitze der Master-Einheit.
- ▶ Die Slave-Einheit wird ausgelöst. Wenn der Blitz nicht ausgelöst wird, passen Sie den Winkel der Slave-Einheit in Richtung der Master-Einheit an, und halten Sie den richtigen Abstand von der Master-Einheit ein.

8 Positionieren Sie die Kamera, und machen Sie die Aufnahme.

- Positionieren Sie die Kamera auf dieselbe Weise wie bei normalen Aufnahmen mit Blitz.



- Verwenden Sie das Ministativ (ein Stativsockel wird mitgeliefert), um die Slave-Einheit zu stützen.
- Schwenken Sie den Blitzkopf der Slave-Einheit (Funktion für indirektes Blitzen), so dass der Sensor für drahtlosen Betrieb zur Master-Einheit zeigt.
- In Innenräumen wird das Signal möglicherweise von Wänden zurückgeworfen, so dass mehr Spielraum bei der Positionierung der Slave-Einheiten verfügbar ist.
- Nach der Positionierung der Slave-Einheiten müssen Sie den drahtlosen Blitzbetrieb prüfen, bevor Sie Aufnahmen machen.
- Zwischen der Master-Einheit und den Slave-Einheiten dürfen sich keine Hindernisse befinden. Hindernisse können die Übertragung von drahtlosen Signalen blockieren.

- Die Zoomeinstellung des Speedlite wird automatisch auf 24 mm eingestellt. Es ist möglich, die Zoomeinstellung der Master-Einheit zu ändern. Sie müssen jedoch beachten, dass die Master-Einheit drahtlose Signale an die Slave-Einheiten mit dem Vorblitz überträgt. Daher muss der Leuchtwinkel des Blitzgerätes die Position der Slave-Einheit abdecken. Wenn Sie die Zoomeinstellung der Master-Einheit ändern, müssen Sie den drahtlosen Blitzbetrieb vor dem Aufnehmen von Bildern prüfen.
- Wenn die Slave-Einheit automatisch ausgeschaltet wird, können Sie sie wieder einschalten, indem Sie auf den Auslöseknopf für Prüfblitze der Master-Einheit drücken.
- Ein Prüfblitz kann nicht ausgelöst werden, wenn der Selbstauslöser der Kamera $\phi 4$ oder $\phi 6$ aktiv ist.

C.Fn Die Zeiteinstellung der automatischen Abschaltungsfunktion an der Slave-Einheit kann geändert werden. (C.Fn-10 → S. 27)

C.Fn Die Zeit, während der die automatische Abschaltungsfunktion der Slave-Einheit von der Master-Einheit außer Kraft gesetzt werden kann, lässt sich ändern. (C.Fn-11 → S. 27)

Ein-/Aus-Schalter für den Blitz der Master-Einheit

Sie können das Auslösen der Master-Einheit unterbinden, so dass nur die Slave-Einheiten ausgelöst werden.

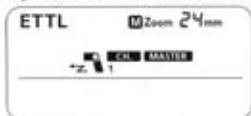


- Drücken Sie die **<ZOOM/↔>**-Taste, damit die Anzeige wie in der Abbildung auf der linken Seite blinkt.



- Deaktivieren Sie das Auslösen von Blitzen an der Master-Einheit.

- Drehen Sie das **<⦿>**-Wahlrad, um **<FF>** auszuwählen, und drücken Sie dann die **<⦿>**-Taste.
- Das Symbol ändert sich zu **<-z>**.



Selbst wenn Sie die Blitzauslösung der Master-Einheit deaktivieren, löst diese weiterhin einen Vorblitz aus, um drahtlose Signale zu übertragen.

Verwenden des vollautomatischen drahtlosen Blitzens

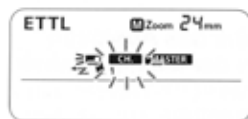
Blitzbelichtungskorrektur und andere Einstellungen an der Master-Einheit werden automatisch auf die Slave-Einheiten übertragen. Daher müssen Sie die Slave-Einheiten nicht bedienen. Das drahtlose Blitzen mit den folgenden Einstellungen kann auf dieselbe Weise wie das normale Aufnehmen von Fotos mit Blitz erfolgen.

- Blitzbelichtungskorrektur
- Hochgeschwindigkeits-Synchronisation (FP-Blitz)
- FE-Speicherung
- FEB
- Manueller Blitz
- Stroboskopblitz

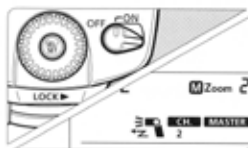
Bei FE-Speicherung blinkt das <⚡>-Symbol im Sucher, selbst wenn nur ein Speedlite eine Unterbelichtung aufweist. Öffnen Sie die Blende stärker, oder bewegen Sie die Slave-Einheit näher an das Motiv heran.

Einstellen des Kommunikationskanals

Wenn sich ein anderes drahtloses Canon-Blitzsystem in der Nähe befindet, können Sie die Kanalnummer ändern, um Probleme bei der Signalübertragung zu vermeiden. Sowohl Master- als auch Slave-Einheiten müssen auf dieselbe Kanalnummer eingestellt sein.



- 1 Drücken Sie die <ZOOM/⚡>-Taste, damit <CH.> blinkt.

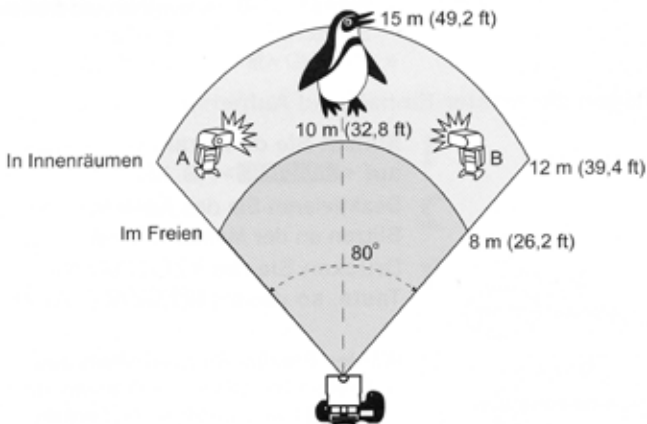


- 2 Stellen Sie die Kanalnummer ein.
 - Drehen Sie das <⊙>-Wahlrad, um die Kanalnummer auszuwählen, und drücken Sie dann die <⊙>-Taste.

Blitzverhältnis mit E-TTL II

Mit einer Master-Einheit und einer Slave-Einheit oder zwei Slave-Gruppen können Sie das Blitzverhältnis für Aufnahmen mit E-TTL II-Autoflash anpassen.

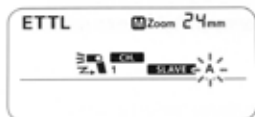
Im folgenden Beispiel wurde die Auslösung bei zwei Slave-Einheiten und der Master-Einheit deaktiviert.



Festlegen der Slave-Einheiten

Zwei Slave-Einheiten können unterschiedlichen Slave-Gruppen zugewiesen werden, indem die Slave-ID festgelegt wird.

- 1 Stellen Sie den Drahtlos-Modus auf **< SLAVE >**. (S. 36)
- 2 Drücken Sie die **< ZOOM / $\leftarrow \rightarrow$ >**-Taste, so dass **< A >** blinkt.



3 Stellen Sie die Slave-ID ein.

- Drücken Sie die $\langle \odot \rangle$ -Taste.
- ▶ Slave-ID **<A>** wird festgelegt.
- Führen Sie die Schritte 1 und 2 für die andere Slave-Einheit aus, drehen Sie am $\langle \odot \rangle$ -Wählrad, um **** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die $\langle \odot \rangle$ -Taste.
- Slave-ID **** wird festgelegt.

Festlegen der Master-Einheit und Aufnahmen

1 Stellen Sie den Drahtlos-Modus auf **< MASTER >**. (S. 36)

2 Deaktivieren Sie das Auslösen von Blitzen an der Master-Einheit. (S. 39)

3 Drücken Sie die **< ZOOM / \leftrightarrow >**-Taste, so dass **< RATIO >** blinkt.



4 Wählen Sie das Blitzverhältnis aus.

- Drehen Sie das $\langle \odot \rangle$ -Wahlrad, um **<A:B>** auszuwählen, und drücken Sie dann die $\langle \odot \rangle$ -Taste.

5 Wählen Sie das Blitzverhältnis aus.

- Drehen Sie das $\langle \odot \rangle$ -Wahlrad, um das Blitzverhältnis einzustellen.

6 Positionieren Sie die Kamera, und machen Sie die Aufnahme.

- Positionieren Sie die Kamera auf dieselbe Weise wie bei normalen Aufnahmen mit Blitz.



Bei EOS ELAN II/ELAN II E/50/50E, EOS REBEL G/500N, EOS IX, EOS IX Lite/IX7, EOS REBEL 2000/300 und REBEL XS N/REBEL G II/EOS 3000N/66 kann das Blitzverhältnis nicht bei mehreren Speedlites eingestellt werden.

2 Stellen Sie die Master-Einheit ein, und machen Sie die Aufnahme.

- Befolgen Sie das Verfahren „Festlegen der Master-Einheit und Aufnahmen“ auf Seite 42. In Schritt 4 wählen Sie **<A:B C>** aus.

- Wenn **<RATIO A:B>** eingestellt ist, wird die Slave-Einheit in Slave-Gruppe **<C>** nicht ausgelöst.
- Wenn Sie die Slave-Einheit in Slave-Gruppe **<C>** auf das Motiv richten, wird das Motiv überbelichtet.

Modellierungsblitz

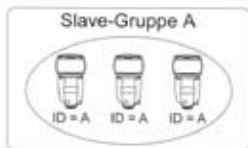
Wenn die Kamera über eine Schärfentiefenprüfungstaste (Abblendtaste) verfügt, drücken Sie diese Taste, um eine 1 Sekunde dauernde Blitzreihe auszulösen. Dabei handelt es sich um den Modellierungsblitz.

Sie können damit die Schatteneffekte am Motiv und die Lichtverhältnisse überprüfen. Sie können den Modellierungsblitz sowohl für drahtlose als auch für normale Blitzaufnahmen verwenden.

- Lösen Sie den Modellierungsblitz nicht öfter als zehnmal hintereinander aus. Wenn Sie den Modellierungsblitz zehnmal hintereinander auslösen, dürfen Sie das Speedlite mindestens 10 Minuten lang nicht mehr verwenden, um Überhitzung und Verschleiß des Blitzkopfes zu vermeiden.

Der Modellierungsblitz kann nicht in Verbindung mit EOS REBEL 2000/300 und Typ-B-Kameras ausgelöst werden (S. 2).

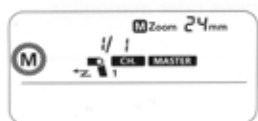
Informationen über die Steuerung der Slave-Gruppe



Wenn Sie beispielsweise die Slave-ID für drei Slave-Einheiten auf **<A>** eingestellt haben, werden alle drei Slave-Einheiten so gesteuert, als ob es sich bei ihnen um ein einzelnes Speedlite in Slave-Gruppe A handeln würde.

Einstellen der Blitzleitung für die einzelnen Slave-Einheiten

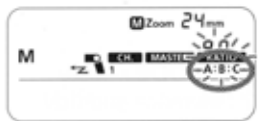
Bei manuellem Blitzen und mehreren Speedlites können Sie eine unterschiedliche Blitzleistung für jede Slave-Einheit festlegen. Alle Einstellungen erfolgen an der Master-Einheit.



- 1 Drücken Sie die <MODE>-Taste, so dass <M> angezeigt wird.

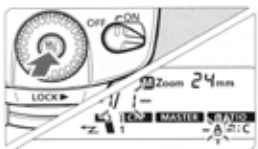


- 2 Drücken Sie die <ZOOM/↔>-Taste, so dass <RATIO> blinkt.



- 3 Wählen Sie das Blitzverhältnis aus.

- Drehen Sie das <⊙>-Wahlrad, um <A:B> oder <A:B:C> auszuwählen, und drücken Sie dann die <●>-Taste.



- 4 Stellen Sie die Blitzleistung ein.

- Drücken Sie die <●>-Taste.
- ▶ Die Slave-ID <A> blinkt.
- Drehen Sie das <⊙>-Wahlrad, um die Blitzleistung für <A> einzustellen, und drücken Sie dann die <●>-Taste.
- Die Slave-ID blinkt. Drehen Sie das <⊙>-Wahlrad, um die Blitzleistung für einzustellen, und drücken Sie dann die <●>-Taste.
- Die Slave-ID <C> blinkt. Drehen Sie das <⊙>-Wahlrad, um die Blitzleistung für <C> einzustellen, und drücken Sie dann die <●>-Taste.
- ▶ Alle Slave-IDs leuchten auf.

Einstellen von manuellem Blitz und Stroboskopblitz mit der Slave-Einheit

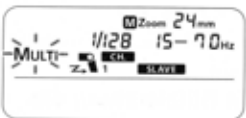
Manueller Blitz oder Stroboskopblitz können manuell mit der Slave-Einheit eingestellt werden. Wie bei Studioblitzgeräten können Sie die Blitzleistung an den Slave-Einheiten für drahtloses oder manuelles Blitzen einzeln einstellen.

Manuelles Blitzen



- Halten Sie die <MODE>-Taste mindestens 2 Sekunden gedrückt.
- ▶ <M> blinkt.
- Stellen Sie die manuelle Blitzleistung ein (S. 22).

Stroboskopblitz

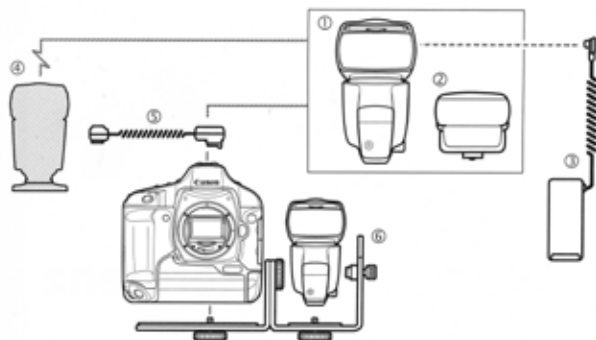


- Halten Sie die <MODE>-Taste mindestens 2 Sekunden gedrückt.
- ▶ <M> blinkt.
- Drücken Sie die <MODE>-Taste nochmals, so dass <MULTI> blinkt.
- Stellen Sie den Stroboskopblitz ein (S. 24).

4

Referenz

| | |
|-----------------------------------|----|
| 580EX II-System..... | 48 |
| Leitfaden zur Fehlersuche..... | 50 |
| Technischen Daten..... | 52 |
| Verwenden einer Typ-B-Kamera..... | 55 |



- ① **Speedlite 580EX II** (Mit Kamera verbunden/Master-Einheit)
- ② **Speedlite Transmitter ST-E2**
Spezielles Sendegerät für die drahtlose Steuerung von 580EX II/430EX-Blitzgeräten, die als Slave-Einheiten konfiguriert wurden.
- ③ **Kompakt-Batteriepack CP-E4**
Kompakte, leichte, tragbare externe Stromversorgungseinheit. Ebenso staub- und wasserbeständig wie das 580EX II. Kann acht Alkali-Batterien oder Ni-MH-Batterien der Größe AA aufnehmen. Es können auch Lithium-Batterien der Größe AA verwendet werden.
- ④ **Speedlite der EX-Serie mit Slave-Funktion**
- ⑤ **Blitzschuh-Verlängerungskabel OC-E3**
Mit diesem Kabel kann das 580EX II in einem Abstand von bis zu 60 cm/2 ft von der Kamera angeschlossen werden. Ebenso staub- und wasserbeständig wie das 580EX II. Alle Automatikfunktionen der EOS-Kamera können verwendet werden.
- ⑥ **Speedlite-Halterung SB-E2**

ⓘ Als externer Kompakt-Batteriepack ist das Modell ③ oben zu verwenden. Bei Verwendung eines Batteriepacks, das nicht von Canon stammt, drohen Funktionsstörungen.

Informationen über die Übertragung der Farbtemperatur

Beim Auslösen des Blitzes werden Informationen zur Farbtemperatur an die EOS DIGITAL-Kamera übertragen. Diese Funktion optimiert den Weißabgleich der Blitzaufnahme. Wenn der Farbabgleich der Kamera auf **<AWB>** oder **<☑>** eingestellt ist, funktioniert dies automatisch.

Um herauszufinden, ob diese Funktion von Ihrer Kamera unterstützt wird, lesen Sie die Spezifikationen zum Weißabgleich in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

Informationen über das AF-Hilfslicht

Unter Bedingungen mit geringem Licht oder schwachem Kontrast wird das integrierte AF-Hilfslicht automatisch ausgestrahlt, um den Autofokus zu unterstützen. Das AF-Hilfslicht funktioniert mit allen EOS-Kameras. Das AF-Hilfslicht ist kompatibel mit Objektiven mit einer Brennweite von 28 mm und länger. Der wirksame Bereich wird unten gezeigt.

| Position | Wirksamer Bereich |
|----------|----------------------------|
| Mitte | 0,6 - 10 m / 2,0 - 32,8 ft |
| Rand | 0,6 - 5 m / 2,0 - 16,4 ft |

Leitfaden zur Fehlersuche

Wenn ein Problem auftritt, lesen Sie den entsprechenden Abschnitt in diesem Leitfaden zur Fehlersuche nach.

Das Speedlite wird nicht ausgelöst.

- **Die Batterien sind falsch eingelegt.**
 - ▶ Legen Sie die Batterien in der richtigen Ausrichtung ein. (S. 8)
- **Die internen Batterien des Speedlite sind erschöpft.**
 - ▶ Wenn die Wiederaufladezeit des Blitzgerätes 30 Sek. oder länger beträgt, ersetzen Sie die Batterien. (S. 8)
 - ▶ Setzen Sie auch dann die internen Batterien des Speedlite ein, wenn Sie eine externe Stromversorgung verwenden. (S. 8)
- **Das Speedlite ist nicht fest mit der Kamera verbunden.**
 - ▶ Bringen Sie den Befestigungsfuß des Speedlite fest an der Kamera an. (S. 9)
- **Die elektrischen Kontakte von Speedlite und Kamera sind schmutzig.**
 - ▶ Reinigen Sie die Kontakte. (S. 9)

Die Slave-Einheit wird nicht ausgelöst.

- **Der Drahtlos-Modus der Slave-Einheit ist nicht auf < SLAVE > eingestellt.**
 - ▶ Stellen Sie ihn auf < SLAVE >. (S. 36)
- **Die Slave-Einheit ist nicht richtig positioniert.**
 - ▶ Platzieren Sie die Slave-Einheit innerhalb des Sendebereichs der Master-Einheit. (S. 38)
 - ▶ Zeigen Sie mit dem Sensor der Slave-Einheit auf die Master-Einheit. (S. 38)

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.

- **Die automatische Abschaltung wurde aktiviert.**
 - ▶ Drücken Sie den Auslöser halb durch, oder drücken Sie den Auslöseknopf für Prüfblitze. (S. 10)

Das gesamte LCD-Display blinkt.

- **Die Weitwinkel-Streuscheibe wurde für indirektes Blitzen herausgezogen.**
 - ▶ Schieben Sie die Weitwinkel-Streuscheibe wieder zurück. (S. 20)

Die automatische Zoomfunktion ist nicht funktionsfähig.

- **Das Speedlite ist nicht fest mit der Kamera verbunden.**
 - ▶ Bringen Sie den Befestigungsfuß des Speedlite fest an der Kamera an. (S. 9)

Die Balken in der Skalenanzeige für den Blitzbereich blinken.

- **Der Blitzkopf wurde um 7° nach unten geneigt.**
 - ▶ Ändern Sie die Position für die Reflektion. (S. 19)

Der Rand oder die Unterseite des Bildes ist zu dunkel.

- **Wenn Sie den Leuchtwinkel des Blitzes manuell einstellen und als Einstellung ein höherer Wert als die Brennweite des Objektivs gewählt wurde, führt dies zu einem dunklen Rand.**
 - ▶ Stellen Sie einen Leuchtwinkel ein, dessen Wert unter der Brennweite des Objektivs liegt, oder stellen Sie die automatische Zoomfunktion ein. (S. 20)
- **Wenn nur die Unterseite des Bildes dunkel ist, waren Sie zu nah am Motiv.**
 - ▶ Wenn das Motiv näher als 2 m/6,6 ft ist, neigen Sie den Blitzkopf um 7° nach unten (Indirekter Blitz). (S. 19)

Die Blitzbelichtung ist zu schwach oder zu stark.

- **Es gab ein stark reflektierendes Objekt (Glasfenster usw.) im Bild.**
 - ▶ Verwenden Sie die FE-Speicherung. (S. 16)
- **Das Motiv ist sehr dunkel oder sehr hell.**
 - ▶ Stellen Sie die Blitzbelichtungskorrektur ein. Bei einem dunklen Motiv müssen Sie einen geringeren Wert für die Blitzbelichtung einstellen. Bei einem hellen Motiv müssen Sie hingegen einen höheren Wert für die Blitzbelichtung wählen. (S. 14)
- **Sie haben die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation verwendet.**
 - ▶ Bei Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist der wirksame Blitzbereich kürzer. Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv innerhalb des angezeigten wirksamen Blitzbereichs befindet. (S. 17)

Das Bild ist äußerst unscharf.

- **Der Aufnahmemodus war auf <Av> eingestellt, und die Aufnahmeszene war dunkel.**
 - ▶ Verwenden Sie ein Stativ, oder wählen Sie für den Aufnahmemodus die Einstellung <P>. (S. 12)

Technischen Daten

• Typ

| | |
|---|--|
| Typ: | Speedlite-Blitzgerät zur Montage auf der Kamera mit E-TTL II-/E-TTL-/TTL-Autoflash-Unterstützung |
| Geeignete Kameras: | EOS-Kameras des Typs A (E-TTL II-/E-TTL-Autoflash) EOS-Kameras des Typs B (TTL-Autoflash) |
| Leitzahl: | 58/190 (bei 105 mm Brennweite, ISO 100 in Meter/Fuß) |
| Leuchtwinkel: | 24 - 105 mm (14 mm mit Weitwinkel-Streuscheibe) · Autozoom (Leuchtwinkel wird automatisch an die Brennweite des Objektivs und die Bildgröße angepasst) · Manueller Zoom · Schwenken/Neigen des Blitzkopfes (Indirekter Blitz) |
| Blitzdauer: | Normaler Blitz: 1,2 ms oder kürzer, Schnellblitz: 2,3 ms oder kürzer |
| Übertragung der Informationen zur Farbtemperatur: | Informationen zur Farbtemperatur werden bei Auslösung des Blitzes zur Kamera übertragen. |

• Belichtungssteuerung

| | |
|---|---|
| Belichtungssteuerung: | E-TTL II-/E-TTL-/TTL-Autoflash, externe Blitzmessung (automatisch/manuell), manueller Blitz |
| Wirksamer Blitzbereich: (mit Objektiv EF 50 mm f/1,4 bei ISO 100) | Normaler Blitz: Ca. 0,5 - 30 m / 1,6 - 98,4 ft Schnellblitz: 0,5 - 7,5 m / 1,6 - 24,6 ft (min.) 0,5 - 21 m / 1,6 - 68,9 ft (max.) |
| Blitzbelichtungskorrektur: | Hochgeschwindigkeits-Synchronisation: 0,5 - 15 m / 1,6 - 49,2 ft (1/250 Sek.) Manuell, FEB: ±3 Stufen in Drittelstufen (Manuell und FEB können kombiniert werden) Mit <FEL>-Taste oder <✳>-Taste |
| FE-Speicherung: | |
| Hochgeschwindigkeits-Synchronisation: | Bereitgestellt |
| Stroboskopblitz: | Bereitgestellt (1 - 199 Hz) |
| Blitzbelichtungsbestätigung: | Lämpchen für Pilot-Lampe |

• Blitzwiederaufladezeit (mit Alkali-Batterien der Größe AA)

| | |
|-----------------------------|---|
| Wiederaufladezeit/ | |
| Blitz-Bereitschaftsanzeige: | Normaler Blitz: Ca. 0,1 - 5 Sek. / Rotes Lämpchen für Pilot-Lampe Schnellblitz: Ca. 0,1 - 2,5 Sek. / Grünes Lämpchen für Pilot-Lampe |

• Drahtloses Blitzen

| | |
|------------------------------------|---|
| Übertragungsmethode: | Optischer Impuls |
| Kanäle: | 4 |
| Optionen für drahtlosen Betrieb: | OFF (Aus), Master und Slave |
| Übertragungsbereich (ungefähr): | In Innenräumen: 12 - 15 m / 39,4 - 49,2 ft, Im Freien: 8 - 10 m / 26,2 - 32,8 ft Empfangswinkel: $\pm 40^\circ$ horizontal, $\pm 30^\circ$ vertikal |
| Steuerbare Slave-Gruppen: | 3 (A, B und C) |
| Blitzverhältnissteuerung: | 1:8 - 1:1 - 8:1 in Halbstufen |
| Bereitschaftsanzeige für Slave: | AF-Hilfslicht blinkt |
| Modellierungsblitz: | Auslösung mit der Schärfentiefenprüfungstaste der Kamera |

• **Individualfunktionen:** 14 (32 Einstellungen)

• AF-Hilfslicht

| | |
|-------------------------------|--|
| Verknüpfbare AF-Punkte: | 1 - 45 AF-Punkte (28 mm oder längere Brennweite) |
| Wirksamer Bereich (ungefähr): | In der Mitte: 0,6 - 10 m / 2,0 - 32,8 ft, Rand: 0,6 - 5 m / 2,0 - 16,4 ft |

• Stromversorgung

| | |
|---|---|
| Interne Stromversorgung: | Vier Alkali-Batterien der Größe AA * Ni-MH- oder Lithium-Batterien der Größe AA sind auch möglich |
| Lebensdauer der Batterien (ungefähre Anzahl der Blitze): | 100 - 700 Blitze (bei Alkali-Batterien der Größe AA) |
| Drahtlose Übertragungen: | Ca. 1500 Übertragungen (bei Blitzauslösung ohne Master-Einheit und Alkali-Batterien der Größe AA) |
| Stromsparfunktion: | Ausschaltung nach einem bestimmten Zeitraum (ca. 1,5 Min. bis 15 Min.) oder im Bereitschaftsmodus (60 min. bei Einstellung als Slave) |
| Externe Stromquellen: | Kompakt-Batteriepack CP-E4 |

• Abmessungen

| | |
|--------------|---|
| (B x H x T): | 76 x 137 x 117 mm / 3,0 x 5,4 x 4,6 Zoll (ohne staub- und wasserbeständigen Adapter) |
|--------------|---|

• **Gewicht (ungefähr):** 405 g / 14,3 oz (nur Speedlite, ohne Batterien)

- Alle technischen Daten basieren auf den Canon-Prüfnormen.
- Änderungen der technischen Daten oben und des äußeren Erscheinungsbildes können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Leitzahl (bei ISO 100, in Meter/Fuß)

Normaler Blitz (volle Leistung) und Schnellblitz

| Leuchtwinkel (mm) | 14 | 24 | 28 | 35 | 50 | 70 | 80 | 105 |
|--|--|-------------|-------------|--------------|--------------|------------|--------------|--------------|
| Normaler Blitz (volle Leistung) | 15/ 49,2 | 28/ 91,9 | 30/ 98,4 | 36/ 118,1 | 42/ 137,8 | 50/ 164 | 53/ 173,9 | 58/ 190,3 |
| Schnellblitz | Genauso wie bei 1/2 bis 1/6 manuelle Blitzleistung | | | | | | | |

Manueller Blitz

| Blitzleistung | Leuchtwinkel (mm) | | | | | | | |
|---------------|-------------------|--------------|---------------|---------------|---------------|----------------|---------------|---------------|
| | 14 | 24 | 28 | 35 | 50 | 70 | 80 | 105 |
| 1/1 | 15/ 49,2 | 28/ 91,9 | 30/ 98,4 | 36/ 118,1 | 42/ 137,8 | 50/ 164 | 53/ 173,9 | 58/ 190,3 |
| 1/2 | 10,6/ 34,8 | 19,8/ 65 | 21,2/ 69,6 | 25,5/ 83,7 | 29,7/ 97,4 | 35,4/ 116,1 | 37,5/ 123 | 41/ 134,5 |
| 1/4 | 7,5/ 24,6 | 14/ 45,9 | 15/ 49,2 | 18/ 59,1 | 21/ 68,9 | 25/ 82 | 26,5/ 86,9 | 29/ 95,1 |
| 1/8 | 5,3/ 17,4 | 9,9/ 32,5 | 10,6/ 34,8 | 12,7/ 41,7 | 14,8/ 48,6 | 17,7/ 58,1 | 18,7/ 61,4 | 20,5/ 67,3 |
| 1/16 | 3,8/ 12,5 | 7/ 23 | 7,5/ 24,6 | 9/ 29,5 | 10,5/ 34,4 | 12,5/ 41 | 13,3/ 43,6 | 14,5/ 47,6 |
| 1/32 | 2,7/ 8,9 | 4,9/ 16,1 | 5,3/ 17,4 | 6,4/ 21 | 7,4/ 24,3 | 8,8/ 28,9 | 9,4/ 30,8 | 10,3/ 33,8 |
| 1/64 | 1,9/ 6,2 | 3,5/ 11,5 | 3,8/ 12,5 | 4,5/ 14,8 | 5,3/ 17,4 | 6,3/ 20,7 | 6,6/ 21,7 | 7,3/ 24 |
| 1/128 | 1,3/ 4,3 | 2,5/ 8,2 | 2,7/ 8,9 | 3,2/ 10,5 | 3,7/ 12,1 | 4,4/ 14,4 | 4,7/ 15,4 | 5,1/ 16,7 |

Verwenden einer Typ-B-Kamera

Wenn Sie das 580EX II in Verbindung mit einer Typ-B-Kamera (TTL-Autoflash-Kamera) verwenden, stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung. Zudem gelten die folgenden Einschränkungen.

Wenn eine Typ-B-Kamera in Verbindung mit einem auf Autoflash eingestellten 580EX II verwendet wird, erfolgt die Anzeige von <TTL> auf dem LCD-Display des Speedlite. (Bei einer Typ-A-Kamera wird <ETTL> angezeigt.)

Verfügbare Funktionen bei Typ-B-Kameras

- TTL-Autoflash
- Blitzbelichtungskorrektur
- FEB
- Manuelles Blitzen
- Stroboskopblitz
- Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang
- Externe Messung (manuell)
- Drahtloser Slave-Blitz mit manuellem Blitz
- Drahtloser Slave-Blitz mit Stroboskopblitz

Funktionen, die nicht mit Typ-B-Kameras verfügbar sind

- E-TTL II-/E-TTL-Autoflash
- FE-Speicherung
- Hochgeschwindigkeits-Synchronisation (FP-Blitz)
- Autoflash mit drahtlosem Blitz
- Blitzverhältnissteuerung mit drahtlosen Slave-Einheiten

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll !

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet (Batterieverordnung) alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können die gebrauchten Batterien an den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.



Nur Europäische Union (und EWR).

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2002/96/EG) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräte enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen außerdem Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/environment.

(EWR: Norwegen, Island und Liechtenstein)

Canon

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem Stand vom Februar 2007.
Informationen zur Kompatibilität der Kamera mit Systemzubehör, das nach
diesem Datum auf den Markt gekommen ist, erhalten Sie bei Ihrem zuständigen
Canon-Kundendienst.